Analytische Tabelle zum Bestimmen der bisher beschriebenen Larven der Hymenopteren-Unterordnung Chalastogastra.

Von **Fr. W. Konow**, p. Teschendorf. (Fortsetzung.)

70. Die drei ersten und drei letzten Segmente rotgelb; der Rücken jederseits mit schwarzen Fleckenstreifen; auf dem letzten Segment ein glänzend schwarzer Fleck; die Afterstäbchen schwarz; bis 20 mm lang:
88. *Pteronus miliaris* Pz.

— Die drei ersten und drei letzten Segmente braunrot; Rücken mit 7 bis 9 glänzend schwarzen Fleckenstreifen; das letzte Segment außer einigen kleineren Punkten mit einem großen, schwarzen Fleck; Afterstäbchen klein, grün mit schwarzer Spitze; bis 26 mm lang:
89. *Pteronus Salicis* L.

71. Kopf glänzend schwarz 72

— Kopf grün mit braunen oder schwärzlichen Flecken und Streifen, die selten breit zusammenfließen 73

— Kopf hellbräunlich gelb oder rotgelb wie der übrige Körper, ungefleckt; Rücken mit schwarzen Fleckenreihen . . 118

— Kopf gelbbraun mit tiefgrubigem Stirnfelde 101

72. Rücken grün mit schwarzen Fleckenreihen; an den Seiten ohne gelbe Flecke; Afterstäbchen schwarz; an *Fagus silvatica* L.; 17 mm lang:
90. *Pteronus fagi* Zadd.

— Rücken blaugrün mit schwarzen Fleckenreihen; jedes Segment außer den beiden letzten jederseits mit einem großen, gelben Fleck; Afterstäbchen bläulich grün mit schwarzer Spitze; an glattblätterigen Weiden; 18 mm lang:
91. *Pteronus dimidiatus* Lep.

73. Das erste und elfte, manchmal auch das zweite und letzte Segment mehr weniger gelb; Rücken nur mit vielen kleinen, schwarzen Wärzchen, die in Längs- und Querreihen geordnet sind, und von denen jedes ein Haar trägt; an *Ribes* . . 74

— Die ersten und letzten Segmente nicht verschiedenfarbig; die schwarzen Flecke größer 75

74. Segment 2 bis 10 jederseits mit gelbem Fleck; Afterstäbchen gelb mit schwarzer Spitze; 15—17 mm lang:
92. *Pteronus leucotrochus* Htg.

74. Seiten ohne gelbe Flecke; an der Basis jedes Abdominalbeines eine größere, schwarze Warze; Kopf größtenteils, Afterklappe und Afterstäbchen ganz schwarz; 15—17 mm lang (außer in Europa auch in Nordamerika):
93. *Pteronus ribesii* Scop.

75. Körper dunkelgrün; über den Beinen ein schwärzlicher, wellenförmiger Streif und darüber eine schmalere, unbestimmte Linie; auf dem letzten Segment ein schwarzer oder rötlicher, hinten gespaltener und erweiterter Fleck; Afterstäbchen schwarz; auf dem grünen Kopf reicht der dunkle Mittelstreif fast bis zum Maul; auf Weiden:
94. *Pteronus salicivorus* Cam.

— Körper glänzend grün mit dunkleren Flecken, welche seitlich unregelmäßige Längsstreifen bilden; Afterklappe und Afterstäbchen schwarz; am grünen Kopf außer den schwarzen Augenfeldern und einem braunen Streif dahinter ein brauner Mittelstreif, der in der Augenhöhe gespalten und abgekürzt ist; an *Alnus glutinosa* L.:
95. *Pteronus oligospilus* Först.

— In Nordamerika an *Salix tristis;* hellgrün, Kopf und After bleicher; Rücken mit fünf Reihen schwarzer Flecke; eine gleiche Reihe über den Beinen; Thoracalbeine schwarz mit bleichen Gelenken:
96. *Pteronus trilineatus* Nort.

76. Körper grün, gerunzelt, durch unregelmäßige, schwarze Linien gescheckt; Rückengefäß heller; an *Salix caprea* L.:
97. *Pteronus capreae* L.

— Rücken nur am ersten Segment mit schwarzen Flecken 101

— Rücken ohne schwarz 77

77. Die dunkelbläulich grüne Farbe des Rückens an den Seiten scharf begrenzt, der übrige Körper hellgrau; an der Basis der Beine dunkelgraue Flecke; jedes

Segment mit zwei Querreihen kleiner, heller Dornwärzchen; Afterstäbchen kurz, stumpf, hellbraunrot oder rotgelb; Kopf dunkelrotbraun bis gelb mit schwarzen Augenflecken und gewöhnlich ein Scheitelfleck schwarz oder braun; an Pappeln und Weiden; 13—14 mm lang:

98. *Pteronus hypoxanthus* Först.

77. Die dunkle Färbung des Rückens seitlich nicht scharf begrenzt 78

78. Stigmen rot; Körper hellbläulich grün, matt; über die Stigmen läuft ein hellerer Streif; Kopf grünlich oder bräunlich gelb, Augen- und Fühlerfeld schwarz; über jedem Auge ein verwaschener, brauner Streif; Scheitelstreif breit, dunkelbraun, in einem dreieckigen, mit Grübchen versehenen Gesichtsfleck endend; an glattblätterigen Weiden:

99. *Pteronus microcercus* Thms.

— Stigmen nicht rot; Färbung anders . 79

79. Körper schön hellgrün mit dunkleren Flecken und Punkten, die auf den mittleren Segmenten an den Seitenfalten zwei Längsstreifen bilden, auf den ersten und letzten Segmenten aber zu beiden Seiten des Rückengefäßes stehen und hier zwei in der Mitte unterbrochene Längsstreifen bilden; Rückengefäß beiderseits durch einen breiten, hellgelben Saum eingefaßt; das letzte Segment rotgelb mit braunrotem Fleck; Afterstäbchen braunrot; Kopf hellbraun, glänzend mit drei dunkleren Streifen, von denen der mittlere bis auf das Gesicht hinabläuft; an Birken; 13 bis 14 mm lang:

100. *Pteronus Bergmanni* Dhlbm.

— Färbung anders 80

80. An Weiden oder Pappeln 81

— An anderen Pflanzen 90

81. Auf dem Rücken ein breiter, weißer oder rosenroter Streif, der jederseits durch einen dunkelgrünen Streif begrenzt wird; Stigmen schwarzbraun, durch eine weiße Linie verbunden; Afterstäbchen rot mit schwärzlicher Spitze; Analbeine verwachsen; Kopf hellbräunlich gelb mit schwarzen Augen- und Fühlerfeldern und mit einem verwaschenen dunkelbraunen Streif über den Augen; an glattblätterigen Weiden; 17—18 mm lang:

101. *Pteronus curtispinis* Thms.

81. Rücken ohne solchen Streif . . . 82

82. Am Grunde der Beine ein schwarzer Fleckenstreif; Körper weiß oder grünlich weiß mit ziemlich langen, weißen Haaren; am Kopf nur die Augenfelder und die Spitze der Mandibeln schwarz; an *Salix caprea* L.:

102. *Pteronus testaceus* Thms.

— Ohne schwarzen Seitenstreif . . . 83

83. Am Kopf nur die Augen und Mandibeln schwarz 84

— Kopf wenigstens mit schwarzen Augenfeldern 86

84. Das letzte Segment wie der übrige Körper gefärbt 85

— Dasselbe schön rosenrot 121

85. Sehr hell gelbgrün, mit feinen, kurzen Härchen besetzt; über dem Rücken mit einem dunkleren Streif; an *Salix caprea* L.; 6—7 mm lang:

103. *Pteronus dilutus* Brischke.

— Körper dunkelgrün, an Pappeln . . 110

86. Rücken ohne deutliche Streifen . . 87

— Rücken mit hellen und dunklen Streifen; Körper mehr weniger mit dunklen Pünktchen bestreut 91

87. Körper nach hinten etwas verschmälert 88

— Körper nach hinten etwas verdickt 110

88. Hellbläulich grün mit weißlichen Segmenträndern und einer feinen, weißlichen Linie durch die Stigmen; Kopf von gleicher Farbe; an *Populus tremula* und glattblätterigen Weiden; 15—17 mm lang:

104. *Pteronus nigricornis* Lep.

— Kleiner; der Rücken mit bräunlichen Pünktchen bestreut 89

89. Kopf rotbraun; die schwarzen Augenfelder über dem Oberkopf durch einen dunkelbraunen Bogenstrich verbunden, der in der Mitte durch die hellbraune Scheitelnaht geteilt wird; an rauhblätterigen Weiden; 11 mm lang:

105. *Pteronus jugicola* Thms.

— Kopf grün, Scheitel und Stirn durch dichte, schwarzbraune Punkte verdunkelt an *Salix aurita* L.; 10—12 mm lang:

106. *Pteronus laevis* Zadd.

90. An *Spiraea Aruncus* L.; hellgrün mit dunklerer Rückenstrieme, über den dunkelbraunen Augen ein ebenso gefärbter, kurzer Kommastrich:

107. *Pteronus spiraeae* Zadd.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Illustrierte Zeitschrift für Entomologie

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Konow Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: Analytische Tabelle zum Bestimmen der bisher beschriebenen Larven der Hymenopteren-Unterordnung Chalastogastra. 260-261